

	<p>Objekt: 35 Stück Gold- und Silberlitze</p> <p>Museum: Drilandmuseum Neustraße 31 48599 Gronau (Westfalen) 02562/12688 p.koenemann@gronau.de</p> <p>Sammlung: Textilien, Alltagskultur und Volkskunde</p> <p>Inventarnummer: 1981-494,a-f</p>
--	---

## Beschreibung

Verschiedene Stücke handgewirkter Litzenstickerei. Litzen sind ein zweidimensionales Geflecht, das im 19. Jahrhundert als schmückendes und abgrenzendes Element vor allem für Trachten und besondere Kleidungsstücke verwendet wurden. Häufig dienten sie als Besatz von Frauenhauben, Uniformen oder Priestergewändern. In diesem Fall sind die unterschiedlichen Litzen zu Anschauungszwecken zum Teil mit Siegelack auf sechs Kartons geheftet worden.

## Grunddaten

Material/Technik: Garn, Metall Karton / Stickerei  
Maße: H 33,0 cm; B 50,0 cm (Karton)

## Ereignisse

Hergestellt wann 19. Jahrhundert  
wer  
wo

## Schlagworte

- Goldstickerei
- Litze (Geflecht)
- Silberdraht
- Sticken
- Tracht